

HÖHERE LEHRANSTALT FÜR WIRTSCHAFTLICHE BERUFE
BILDUNGSANSTALT UND KOLLEG FÜR ELEMENTARPÄDAGOGIK



2821 Lanzenkirchen • Wiener Neustädter Straße 74

Tel +43-[0]2627/452 35 - 16 • Lehrerzimmer -11 / Administrator -31 / Abteilungsvorständin -34 / Fachvorständin -32 / Direktor - 33

Eignungsprüfung BAfEP/Kolleg BAfEP

Gute Voraussetzungen für den Besuch einer BAfEP/eines Kollegs BAfEP

1. Freude am Umgang mit Menschen, Kontaktfähigkeit und Spontanität, Einfühlungsvermögen, Geduld, Verantwortungsbewusstsein und Verlässlichkeit
2. Begabungsschwerpunkt im musisch-kreativen Bereich; Ideenreichtum; Interesse, diese Fähigkeiten zu entfalten
3. altersentsprechende Selbsteinschätzung (d.h. die eigenen Stärken und Schwächen in Bezug auf schulische Leistungen und persönliche Eigenschaften erkennen)
4. Bereitschaft sich anzustrengen (auch wenn nicht gleich Erfolge zu sehen sind); körperliche und psychische Belastbarkeit
5. gute oder gut-durchschnittliche Allgemeinbegabung

Die Eignungsprüfung umfasst für alle Kandidatinnen und Kandidaten eine praktische Prüfung in 4 Teilbereichen (Überprüfung der „musikalischen Bildbarkeit“, der „Fähigkeit zu schöpferischem Gestalten“, der „körperlichen Gewandtheit und Belastbarkeit“ sowie in der „Kontakt- und Kommunikationsfähigkeit“).

Bitte folgende Hilfsmittel mitbringen:

- gut schneidende Schere, Klebstoff, Bleistift, Buntstifte, Radiergummi, Spitzer, Filzstifte, Geodreieck, Lineal
- Hallen-Sportgewand mit Hallenschuhen und Outdoor- Sportgewand mit Outdoor-Schuhen

Musikalische Bildbarkeit (Dauer ca. 10-15 Minuten pro KandidatIn)

Beschreibung der „Musikalischen Bildbarkeit“

Für die Eignung in Bezug auf die musikalische Bildbarkeit werden die Stimme, die Fähigkeit zum Erfassen und Nachvollziehen von Rhythmen und Melodien sowie die Voraussetzungen für das Erlernen der im Lehrplan vorgesehenen Instrumente überprüft. Dabei wird festgestellt, ob die stimmliche Belastbarkeit (sowohl Sprech- als auch Singstimme) im Hinblick auf die Erfordernisse des Berufes der Kindergartenpädagogin/des Kindergartenpädagogen sowie die gesanglichen Fähigkeiten im Hinblick auf die Erfordernisse des Singens und Musizierens mit Kindern und Jugendlichen gegeben sind. Vorkenntnisse auf einem Musikinstrument bilden keine Voraussetzung für die Eignungsprüfung.

Prüfungsteile der musikalischen Bildbarkeit:

1. Fähigkeit zum Erfassen und Nachvollziehen von Rhythmen
 - Nachklatschen von Rhythmus-Motiven (geradtaktig, ungeradtaktig, auftaktig)
 - Nachklatschen von Rhythmus-Motiven bei gleichzeitigem Gehen am Stand (geradtaktig, ungeradtaktig, auftaktig)
 - Rhythmus-Motive beantworten (Weiterführung eines vorgegebenen Rhythmus-Motivs; Variation eines vorgegebenen Rhythmus; Frage-Antwort-Klatschen)
 - Rhythmische Begleitung eines bekannten Kinderliedes durch ein Orff-Instrument (Handtrommel, Klanghölzer, Triangel, Dschembe,...)
2. Fähigkeit zum Erfassen und Nachvollziehen von Melodien
 - a) Einzeltöne, Intervalle, Tonfolgen
 - Nachsingen von verschiedenen hohen Einzeltönen

HÖHERE LEHRANSTALT FÜR WIRTSCHAFTLICHE BERUFE
BILDUNGSANSTALT UND KOLLEG FÜR ELEMENTARPÄDAGOGIK



2821 Lanzenkirchen • Wiener Neustädter Straße 74

Tel +43-[0]2627/452 35 - 16 • Lehrerzimmer -11 / Administrator -31 / Abteilungsvorständin -34 / Fachvorständin -32 / Direktor - 33

- Nachsingen von Intervallen und Tonfolgen (aufsteigend und absteigend; Unterscheiden von höherem und tieferem Ton)

Töne und Tonfolgen werden jeweils vorgesungen oder auf einem Instrument vorgespielt.

b) Melodien

- Nachsingen von einfachen Melodien bzw. Melodieausschnitten (im Schwierigkeitsgrad von Kinderliedern bzw. einfachen Volksliedern)

Als Alternative dazu kann von der Kandidatin/vom Kandidaten ein selbstgewähltes mitgebrachtes Lied (z. B. ein Kinderlied, ein Volkslied, ein Lied aus dem Musikunterricht,...) vorgesungen werden. Das Begleiten des Liedes auf einem Akkordinstrument ist möglich, fließt aber nicht in die Beurteilung ein.

- Transponieren einer einfachen Melodie (die vorgesungene/vorgespielte Melodie in verschiedene Tonlagen nachsingen)
- Motive beantworten (einen Schluss zu einem vorgesungenen/vorgespielten Motiv singen; Frage-Antwort-Singen)

Zudem wird der Stimmumfang überprüft.

Fähigkeit zu schöpferischem Gestalten (Dauer ca. 30-45 Minuten)

Überprüft werden kreativ-gestalterische Fähigkeiten, beispielsweise das Erfassen von Aufgabenstellungen; Originalität und Experimentierfreudigkeit; Wiedergeben von Proportionen, Formen, Farbtönen, Strukturen; Farb- und Formgefühl, das plastisch – räumliche Vorstellungsvermögen; das Erkennen und Umsetzen von Proportionen; Kreativität etc. Das Finden individueller und persönlicher Lösungen und die Genauigkeit der Ausführung sind uns wichtig.

Zum Beispiel:

- Bleistiftzeichnung oder Buntstiftzeichnung
- Schneiden, Kleben oder Falten von Papier

Soziale Kontakt- und verbale Kommunikationsfähigkeit (Dauer ca. 30-45 Minuten)

Überprüft werden die sprachlichen und kommunikativen Voraussetzungen, beispielsweise die Fähigkeit, konstruktive Gespräche zu führen, sich situationsadäquat zu verhalten, sich klar und verständlich auszudrücken, auf Gesprächspartner einzugehen etc. Es sind keine speziellen Vorkenntnisse für diesen Teil der Eignungsprüfung erforderlich. Man sollte Freude am Kontakt mit anderen Menschen haben und Neugierde und Fröhlichkeit "mitbringen"!

Zum Beispiel:

- "Aufwärmen" und Kennen lernen (spielerisch Kontakt aufnehmen)
- Sichtbar werden: Vor der Gruppe präsentieren (kurze Selbstdarstellung anhand konkreter Aufgabenstellungen)
- Teambereitschaft: Mitwirkung bei Teamspielen und Reflexion der Selbst- und Fremdwahrnehmung
- Fragebogen (Themen: Transparenz der eigenen Persönlichkeit und Berufsinteresse, Arbeitshaltung, Selbstmanagement)
- Einzelgespräch (Reflexionsfähigkeit und Einfühlungsvermögen beweisen)

HÖHERE LEHRANSTALT FÜR WIRTSCHAFTLICHE BERUFE BILDUNGSANSTALT UND KOLLEG FÜR ELEMENTARPÄDAGOGIK



2821 Lanzenkirchen • Wiener Neustädter Straße 74

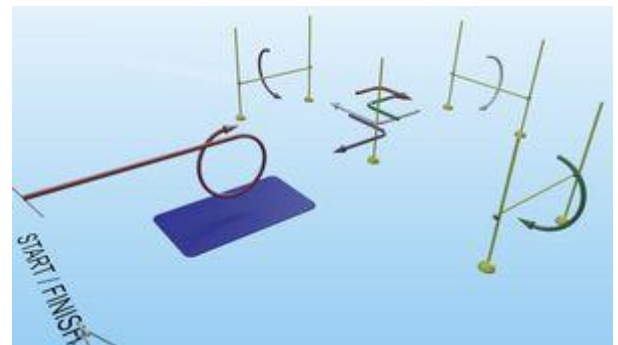
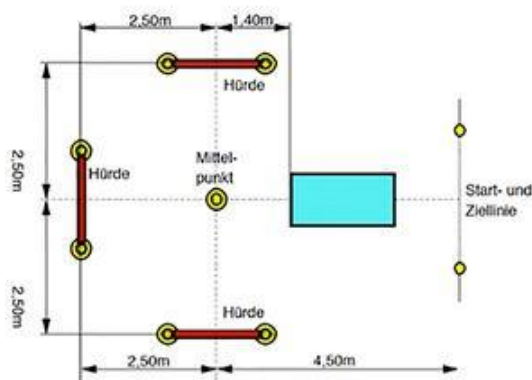
Tel +43-[0]2627/452 35 - 16 • Lehrerzimmer -11 / Administrator -31 / Abteilungsvorständin -34 / Fachvorständin -32 / Direktor – 33

Körperliche Gewandtheit und Belastbarkeit (Dauer ca. 30-45 Minuten)

- Nachweis des Schwimmkönnens durch Erklärung der Erziehungsberechtigten oder des volljährigen Schülers.
- Bumerang-Lauf (Klug & Fit)
- Fit-Mix Geschicklichkeitslauf

Bumerang-Lauf

Der/Die Schüler/in hat die Aufgabe, den Parcours so schnell wie möglich zu durchlaufen. Das Durchlaufen des Parcours kann im oder gegen den Uhrzeigersinn erfolgen. Der Parcours beginnt mit einer Rolle vorwärts auf der Matte. Anschließend muss die Mittelstange umlaufen werden (Richtung frei wählbar, danach muss diese allerdings beibehalten werden). Es folgt ein Sprung über eine Hürde, welche anschließend wieder unterkrochen werden muss. Die Mittelstange wird sodann erneut umlaufen. Dieser Ablauf wiederholt sich bei allen 3 Hürden. Nach der 3. Hürde und dem letztmaligen Umlaufen der Mittelstange wird die Start-/Ziellinie durchlaufen



Fit-Mix Geschicklichkeitslauf

Nach der in der Skizze gezeigten Aufstellung ist folgender Geschicklichkeitslauf von allen Teilnehmer/innen möglichst schnell zu absolvieren:

Start: Mit der rechten Hand beginnend wird ein Basketball eine vorgegebene Strecke von 4m geprellt, nach dem Wendepunkt mit der linken Hand übernommen und eine Länge von 4m geprellt, nach dem Wendepunkt neuerlich mit der rechten Hand übernommen usw.

Nach Absolvieren der 5. Länge wird der Basketball in einem Kastenteil abgelegt und sodann eine „Reifengasse“ unter vorgegebener Verwendung der Beine (rechts / links / beidbeinig, wobei die Reihenfolge freigestellt ist) bis zu einer vorgegebenen Markierung vorwärts, dann rückwärts durchlaufen;

Nach dem Passieren eines Hütchens wird ein Richtungswechsel durchgeführt und ein Barren (beide Holme auf niedrigster Stufe, Höhe 1,20m siehe Skizze) überwunden (unten durch – oben drüber – unten durch – ...).

Nach einer Rolle vorwärts auf einer Turnmatte ist das Ziel erreicht bzw. wird die Zeit gestoppt!

HÖHERE LEHRANSTALT FÜR WIRTSCHAFTLICHE BERUFE
BILDUNGSANSTALT UND KOLLEG FÜR ELEMENTARPÄDAGOGIK



2821 Lanzenkirchen • Wiener Neustädter Straße 74

Tel +43-[0]2627/452 35 - 16 • Lehrerzimmer -11 / Administrator -31 / Abteilungsvorständin -34 / Fachvorständin -32 / Direktor - 33

